

Zur Annahme des Rücktrittsgesuches durch Papst Benedikt

Pressemitteilung, München/Augsburg, 8. Mai 2010

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* nimmt mit Erleichterung zur Kenntnis, dass Papst Benedikt das am 21. April 2010 von Bischof Dr. Walter Mixa eingereichte Rücktrittsgesuch endlich angenommen hat, nachdem gestern auch noch Vorwürfe sexualisierter Gewalt bekannt wurden.

Um den durch das lange Taktieren von Bischof Mixa entstandenen Ansehens- und Glaubwürdigkeitsverlust der katholischen Kirche weit über das Bistum hinaus nicht noch zu vergrößern, bleibt es notwendig, alle Vorwürfe umfassend und möglichst schnell aufzuklären. Dabei darf es keinen Bischofs-Bonus geben, auch wenn zunächst von der Unschuldsvermutung auszugehen ist – die das römisch-katholische Kirchenrecht selber allerdings nicht kennt.

Die Causa Mixa wie auch andere Rücktritte gerade in letzter Zeit in Irland, Norwegen und Belgien sowie die Causa Groer vor 15 Jahren in Wien werfen die immer drängendere Frage nach den römischen Auswahlverfahren für das Bischofsamt auf. Seit der Causa Groer, die mit ein Anlass für das KirchenVolksBegehren 1995 war, fordert die katholische Reformbewegung *Wir sind Kirche* eine wirkliche Mitsprache und Mitentscheidung der Ortskirchen bei Bischofsnennungen. Bischof kann nur werden, wer das Vertrauen des Volkes genießt.

Weitere Informationen zum Thema Bischofsbestellungen:

www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=379

Kontakt:

Christian Weisner, *Wir sind Kirche*-Bundesteam

Tel. 08131-260 250 oder mobil 0172-518 40 82

E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Homepage: www.wir-sind-kirche.de

Herbert Tyroller, *Wir sind Kirche* im Diözese Augsburg

Tel: 0821-407766 oder 0160-2377730

E-Mail: tyroller@augustaKom.net

Homepage: www.wir-sind-kirche.de/augsburg

Zuletzt geändert am 08.05.2010